

Walpurgisnacht.

(Die Hexe.)

Ballade von W. Alexis.

Op. 2 Nr. 3.

Componirt vermuthlich vor 1824, erschienen 1824.

Vivace assai, e sin'al fine sempre più agitato!

Nr. 3.

Lie.be

Mutter, heut Nacht heul.te Re - gen und Wind. —

cresc.

„Ist heu - te der er - ste Mai, liebes Kind.“ —

dim.

Lie.be Mut - ter, es donner.te auf dem Bro - cken dro - ben...

„Lie.bes Kind, es wa . ren die

cresc. *f*

Qw.

He . xen o . ben.“ *p* Lie.be

dim.

*

Mut . ter, ich möcht kei . ne He . xen sehn. —

p *cresc.*

8..... „Lie.bes Kind, es ist wohl schon oft ge . sehn.“

f *Qw.*

8..... Lie.be Mut.ter, ob wohl im

dim. *p*

*

Dorf He - xen sind? — „Sie sind dir wohl näh - er, mein

f

cresc.

f

Ped.

lie - bes Kind.“ — Lie - be

p

dim.

Mutter, wo.rauf flie - gen die He - xen zum Berg? — „Lie - bes

p

f

Kind, auf dem Rau - che von hei - ssem Werg.“ —

Lie - be Mutter, wo.rauf rei - ten die He - xen zum Spiel? —

p

f

p

„Lie-bes Kind, sie rei-ten auf'nem Be - sen - stiel.“

Lie-be Mut-ter, ich sah ge - stern im Dorf viel

Be-sen-„Es sind auch viel He-xen auf'm Bro - cken ge - we-sen.“ Lie-be

cresc.

Mutter, 's hat ge - stern im Schorn - stein ge-raucht. „Liebes Kind, es hat

Ei - ner das Werg ge - braucht.“ Lie-be Mut-ter, in der Nacht war dein

Be-sen nicht zu Haus, „Liebes Kind, so war er zum Blocks-berg hin-aus.“

rit.

Lie-be Mut-ter, dein Bett war leer in der Nacht. —

stringendo

ff

Feroce.

„Dei-ne Mut-ter hat o-ben auf dem Blocksberg,

stacc.

(Faust.) *ff*

auf dem Blocksberg, dei-ne Mut-ter hat o-ben auf dem Blocksberg ge-

wacht.“

rit.